

Braunschweig, a. d. Oker (115), die Hauptstadt, hat jährlich zwei große Messen und treibt lebhaften Handel. In dem ehrwürdigen Dome ist Heinrich der Löwe beigesetzt. Auf dem Burgplatze steht noch der eiserne Löwe, den er als Sinnbild seiner Macht aufrichten ließ. § 149.

e. Das Herzogtum Anhalt.

2300 qkm; 293 000 ev. Einw.

Das Herzogtum Anhalt ist ein fruchtbares Land an der Mündung der Saale und der Mulde. Braunkohlen und Steinsalz werden in Menge gefunden. Sehr bedeutend ist die Zuckersfabrikation.

Dessau, an der Mulde, ist die Hauptstadt. Ein Denkmal in der Stadt erinnert an den „alten Dessauer“, den tapferen Feldmarschall Friedrichs des Großen. § 175.

59. Die Küstenstaaten und die Hansastädte.

In der norddeutschen Tiefebene liegen außer den schon genannten preussischen Provinzen die Großherzogtümer Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, sowie die freien Reichsstädte (Hansastädte) Bremen, Hamburg und Lübeck.

a. Das Großherzogtum Oldenburg.

6400 qkm; 374 000 meist ev. Einw.

Das Hauptland Oldenburg, an der Weser, besitzt fetten und überaus fruchtbaren Marschboden. Die oldenburgischen Bauern, welche in einzeln stehenden Gehöften wohnen, sind wohlhabende Leute und stolz auf ihre Besitzung. Zu Oldenburg gehört ferner ein kleiner Bezirk im Holsteinischen (bei Lübeck) und das Fürstentum Birkenfeld auf dem Hunsrück mit großen Schleifereien von Achaten und andern Halbedelsteinen.

Oldenburg, die Hauptstadt, liegt an einem Nebenflusse der Weser.

b. Das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin.

13200 qkm; 597 000 ev. Einw.

Mecklenburg-Schwerin ist ein mit zahllosen Seen bedecktes Küstenland an der Ostsee, zwischen der Elbe und der Oder. Die Bewohner treiben Landwirtschaft, Viehzucht, Schiffahrt und Fischfang. Sehr geschätzt sind die kräftigen Mecklenburger Pferde.

Schwerin, am Schweriner See, ist die Haupt- und Residenzstadt mit einem prachtvollen Schlosse.

Rostock ist die erste Handelsstadt des Landes.

c. Das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

2900 qkm; 102 000 ev. Einw.

Mecklenburg-Strelitz liegt zum größern Teil östlich, zum kleinern westlich von Mecklenburg-Schwerin.

Neu-Strelitz, die Hauptstadt, hat, wie Karlsruhe, strahlenförmig von einem Punkte ausgehende Straßen.